
Andrea Baechtold

Strafvollzug

Straf- und Massnahmenvollzug an Erwachsenen
in der Schweiz

2. Auflage



Stämpfli Verlag AG Bern • 2009

Stämpfli Editions SA Berne • 2009

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Verzeichnis der Ergänzungstexte.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XVII
Konkordanztafel der wichtigsten, seit der Revision des StGB von 2002 geänderten sanktionen- und vollzugsrechtlichen Begriffe.....	XXI

Teil I: Einführung

1.	Strafrecht, Strafe, Strafvollzug.....	3
2.	Geschichte der Freiheitsstrafe und ihres Vollzugs.....	8
2.1	Einleitung.....	8
2.2	«Strafrechtliche» Interventionen von der vorstaatlichen Zeit bis ins Mittelalter.....	9
2.3	Vorbilder des strafrechtlichen Freiheitsentzugs.....	12
2.4	Vorläufer der Freiheitsstrafe in der Neuzeit.....	13
2.5	Die Entstehung der modernen Freiheitsstrafe im 18. und 19. Jahrhundert.....	16
2.6	Die Gefängnisreformen in der Schweiz im 19. Jahrhundert.....	19
2.7	Die Entwicklung der Freiheitsstrafe im 20. Jahrhundert.....	21
3.	Pönologische Festlegungen.....	27
3.1	Ausgangslage.....	27
3.2	Allgemeine Grundsätze im Vollzug der Freiheitsstrafe.....	27
32.1	Der Vollzugauftrag.....	27
32.2	Der Sicherheitsauftrag.....	28
32.3	Die Gewährleistung der Rechtmässigkeit des Vollzugs.....	29
32.4	Die Normalisierung des Vollzugsalltags.....	29
32.5	Die Wahrnehmung der besonderen Fürsorgepflicht.....	31
32.6	Kriminalitätsverhütung durch Einwirkung auf die Strafgefangenen.....	33
32.7	Die Förderung von Leistungen zur Wiedergutmachung.....	36
3.3	Konflikte bei der Umsetzung der Vollzugsgrundsätze.....	36
3.4	Verpönte Aufgabenzuweisungen.....	38
4.	Erfahrungswissenschaftliche Erkenntnisse zu den Wirkungen der Freiheitsstrafe.....	39
4.1	Ausgangslage.....	39
4.2	Stand der Wirkungsforschung.....	41

5.	Begriffserläuterungen und Abgrenzungen	47
5.1	Begriffserläuterungen	47
5.2	Abgrenzungen	48

Teil II: Strafen, Massnahmen und ihr Vollzug

1.	Rechtsgrundlagen	55
1.1	Ausgangslage	55
1.2	Bundesrechtliche Grundlagen	55
1.3	Kantonale Rechtsgrundlagen	57
1.4	Völkerrechtliche Grundlagen	59
2.	Die innerstaatliche Organisation des Vollzugs	61
2.1	Bund und Kantone	61
2.2	Strafvollzugskonkordate	62
2.3	Vollstreckungs- und Vollzugsorgane	66
2.4	Private Vollzugsträger	68
2.5	Das Vollzugspersonal und seine Aus- und Fortbildung	72
2.6	Organe zur Kontrolle des Vollzugs	75
3.	Das Strafsystem	79
3.1	Strafarten	79
3.2	Ordentliche Freiheitsstrafen	79
3.3	Kurze Freiheitsstrafen	82
3.4	Lebenslange Freiheitsstrafen	83
3.5	Strafbefreiung	84
35.1	Der Sinn der Strafbefreiung	84
35.2	Strafbefreiung bei fehlendem Strafbedürfnis	85
35.3	Strafbefreiung bei erfolgten Wiedergutmachungsleistungen	86
35.4	Strafbefreiung bei Betroffenheit des Täters durch die Tatfolgen...	86
4.	Die Vollstreckung von Strafen und Massnahmen	88
4.1	Anordnung des Vollzugs	88
4.2	Vorzeitiger Strafantritt	89
4.3	Unterbrechung des Vollzugs	93
4.4	Übernahme des Vollzugs durch einen anderen Kanton	95
4.5	Abtretung des Vollzugs an einen anderen Staat	95
4.6	Strafaufhebung	99
4.7	Die Tragung der Vollzugskosten	100
5.	Die Freiheitsstrafe und ihr Vollzug	102
5.1	Die Einheitsfreiheitsstrafe	102
5.2	Allgemeine Grundsätze für den Vollzug von Freiheitsstrafen	103
5.3	Anstaltstypen	107
5.4	Vollzugsformen	117

54.1	Normalvollzug	119
54.2	Arbeitsexternat	121
54.3	Wohn- und Arbeitsexternat	124
54.4	Einzelhaft	125
54.5	Halbgefangenschaft	127
54.6	Tageweiser Vollzug	131
54.7	Abweichende Vollzugsformen	133
54.8	Electronic Monitoring	134
54.9	Versuchsweise Einführung neuer Vollzugsformen	137
54.10	Vollzugsformen nach kantonalem Recht	138
5.5	Planung und Individualisierung des Vollzugs	139
5.6	Zusammenfassend: Die Differenzierung des Vollzugs der Freiheitsstrafe	145
5.7	Materielle Haftbedingungen	146
5.8	Arbeit	148
5.9	Arbeitsentgelt	152
5.10	Beziehungen zur Aussenwelt	155
5.10.1	Briefverkehr	158
5.10.2	Empfang von Paketen	160
5.10.3	Besuche	161
5.10.4	Veranstaltungen mit externen Personen innerhalb der Anstalt	164
5.10.5	Urlaube	165
5.10.6	Besuch von Veranstaltungen und Anlässen ausserhalb der Anstalt	169
5.10.7	Telefonverkehr	170
5.10.8	Internetkommunikation/Elektronisch gespeicherte Daten	171
5.10.9	Bezug von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern	172
5.10.10	Radio und Fernsehen	173
5.11	Kontrollen, Untersuchungen und Anwendung unmittelbaren Zwangs	174
5.12	Disziplinarrecht	176
5.13	Soziale Sicherheit	179
5.14	Die Rechtstellung des Gefangenen	181
5.14.1	Einleitung	181
5.14.2	Das besondere Rechtsverhältnis und seine Grenzen	182
5.14.3	Der Schutz der Grundrechte Strafgefangener	183
5.14.4	Völkerrechtliche Verpflichtungen	187
5.14.5	Rechtsmittel	189
5.15	Informationsrechte und -pflichten	190
6.	Die Gefängnispopulation	193
6.1	Übersicht	193
61.1	Quantitative Entwicklung und Gefangenenraten	193
61.2	Zusammensetzung der Gefangenenpopulation	195
6.2	Strafvollzug an speziellen Gefangengruppen	199
62.1	Weibliche Strafgefangene	199

62.2	Jugendliche in Vollzugsanstalten	204
62.3	Alte Menschen im Strafvollzug.....	204
62.4	Somatisch und psychisch Kranke.....	205
62.5	Drogenabhängige im Strafvollzug	209
62.6	Strafgefangene ausländischer Nationalität.....	211
62.7	Strafvollzug an gemeingefährlichen Strafgefangenen.....	216
7.	Die Strafanstalt als Organisation.....	219
7.1	Die Strafanstalt als Organisationseinheit der kantonalen Verwaltung	219
7.2	Die interne organisatorische Differenzierung	220
7.3	Die Anstaltsdirektion.....	221
7.4	Die Hauptbereiche einer Strafanstalt	222
74.1	Der Vollzugsbereich.....	222
74.2	Der Bereich der Arbeitsbetriebe.....	223
74.3	Der Sicherheitsbereich.....	224
74.4	Der Bereich der Verwaltung und Logistik.....	224
7.5	Spezielle Anstaltsdienste	225
75.1	Der Sozialdienst.....	225
75.2	Der Gesundheitsdienst.....	225
75.3	Die Gefangenenseelsorge.....	226
75.4	Bildungs- und Freizeitdienste.....	227
75.5	Weitere Spezialdienste	228
7.6	Nebenamtliche Funktionen und freie Mitarbeit.....	228
7.7	Entwicklungstendenzen.....	229
8.	Bedingte Entlassung, Bewährungs- und Entlassenenhilfe.....	231
8.1	Die bedingte Entlassung als spezialpräventiv motivierte Vollzugsstufe	231
8.2	Voraussetzungen der bedingten Entlassung.....	235
8.3	Das Verfahren bei der bedingten Entlassung.....	237
8.4	Die Ausgestaltung der bedingten Entlassung	239
8.5	Widerruf der bedingten Entlassung.....	240
8.6	Bedingte Entlassung ausländischer Staatsbürger.....	242
8.7	Zuständigkeit, Funktion und Organisation der Bewährungshilfe..	243
8.8	Betreuungsaufgaben und Programme der Institution der Bewährungshilfe	247
8.9	Durchgehende Betreuung und Entlassenenhilfe	252
8.10	Zusätzliche Aufgaben der Bewährungshilfe.....	253
9.	Strafrechtliche Massnahmen und ihr Vollzug	255
9.1	Allgemeines Massnahme- und Massnahmenvollzugsrecht.....	255
9.2	Bedeutung der strafrechtlichen Massnahmen in der Sanktionierungspraxis	261
9.3	Stationäre therapeutische Massnahmen	262

93.1	Behandlung von psychischen Störungen	262
93.2	Suchtbehandlung	270
93.3	Massnahmen für junge Erwachsene.....	274
93.4	Die Aufhebung einer stationären therapeutischen Massnahme, die bedingte Entlassung und die im Anschluss daran zu treffenden Anordnungen.....	279
9.4	Ambulante therapeutische Massnahmen.....	282
94.1	Zielgruppe, Voraussetzungen, Aufhebung	282
94.2	Vollstreckung und Vollzug der ambulanten Massnahme.....	286
94.3	Die Bedeutung der ambulanten therapeutischen Massnahmen als strafrechtliche Sanktion.....	289
9.5	Die Verwahrung	289
95.1	Zweck, Zielgruppe, Voraussetzungen, Aufhebung	289
95.2	Die Massnahme der Verwahrung nach Annahme von Art. 123a BV.....	293
95.3	Vollstreckung und Vollzug der Verwahrung	295
95.4	Die Bedeutung der Verwahrung als strafrechtliche Sanktion	297
9.6	Weiterentwicklung des Massnahme- und Massnahmenvoll- zugsrechts.....	298

Teil III: Entwicklungsperspektiven

1.	Künftige Entwicklungen als Konsequenz rechts- und gesellschaftspolitischer Festlegungen	303
2.	Die Bedeutung der quantitativen Entwicklung der Freiheits- entziehung.....	306
3.	Die Entwicklung der Freiheitsentziehung in inhaltlicher Hinsicht.....	310
4.	Absehbare Veränderungen der Insassenpopulation.....	314

Sachregister.....	317
--------------------------	------------